

Inhalt

Vorwort		9
Sonja Niederacher	»Trotz Emigration ungestörter Betrieb?« Unternehmer in der Emigration	14
Patrick Rössler	»Mich persönlich würtmt deren erfolg am meisten« Die Rolle ökonomischer Motive für die Emigration aus NS-Deutschland: der Fall Herbert Bayer	31

Martin Münzel	»Finanzmänner im neuen Feld« Deutsche Bankiers als Emigranten in New York City	55
Patrick Farges	»Israels fleißige Jeckes« Der deutsch-jüdische Einwanderer als wirtschaftlicher Pionier und erfolgreicher Entrepreneur in Palästina/Israel	73
Margit Franz	Technologietransfer und Regionalentwicklung Exil in Britisch-Indien	93
Sonja Wegner	Immigrant Entrepreneurs Jüdische Emigranten in Montevideo und die Gründung einer beruflichen Existenz	111

6 Inhalt

Peter Pirker	Liberales Kapseln Die exilpolitischen Seiten der Julius Meinl AG	126

Claus-Dieter Krohn	»Emigrationsgewinnler«? Zur Politischen Ökonomie vertriebener Wissenschaft	150
Nikola Herweg	Inoffizielle Gehälter und »Persilscheine« Exil und Ökonomie in Japan während der 1930er und 1940er Jahre	172
Thomas Pekar	Die Bereitstellung der ökonomi- schen Basis für Exil und Emigration in Ostasien während des Zweiten Weltkrieges durch jüdische Hilfs- organisationen	185
Georg Pichler	Im Lager (über-)leben Formen der Wirtschaft in den französischen Internierungslagern	199

Helga Schreckenberger	»Man muss gute Nerven haben, um Metro auszuhalten.« Die Arbeitsbedingungen exilierter Drehbuchautorinnen in Hollywood am Beispiel von Salka Viertel	213
Hadwig Kraeutler	Alma S. Wittlin (1899–1992) In bester Gesellschaft und »Self-made«	228

Helmut G. Asper	<i>Die Vergessenen</i> Eine Fernsehdokumentation aus dem Jahr 1956, »die etwas bewirkt hat«	246
Sylvia Asmus und Kathrin Massar	Was kostet Exil? Überlegungen zum Wert und zur Preisgestaltung der Werke und Zeugnisse des Exils 1933–1945	264
Rezensionen		285
Kurzbiografien der Autorinnen und Autoren		305